

11.03.2011

## Mit zweimal Silber die Nummer 1

DESV-Stockschützen bei der EM in Südtirol als einzige Nation in zwei Mannschafts-Endspielen – mit Karin Schubert und Reinhold Stadler



Erst im EM-Finale mussten sich Karin Schubert (von links), Marina Dunstmair, Mannschaftsführerin Ulli Lachenmayer und Doris Schubert geschlagen geben. Fotos:Kamhuber geben.



Nur hauchdünn verpassten Volker Eglauer (von links), Günther Mayer, Andreas Neumaier, Reinhold Stadler und Kapitän Rupert Geigl im Finale den Europameister-Titel.

Nach holprigem Beginn fanden die offenen Europameisterschaften im italienischen Bruneck noch einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss für die deutschen Eisstockschiützen. Sowohl die Damen als auch die Herren schafften den Einzug ins Finale des Mannschaftsspiels, der Krone des Eisstocksports. Dabei musste sich das junge DESV-Damenteam einem im Endspiel übermächtigen Titelverteidiger Österreich geschlagen geben. Ein Wimpernschlagfinale entschied bei den Herren zu Gunsten von Gastgeber Italien.

Als Vor- und Rückrundsieger zogen die deutschen Damen mit einem ungefährdeten 42:12-Halbfinalsieg über Slowenien ins Finale ein. Im hochdramatischen zweiten Halbfinale konnte sich Titelverteidiger Österreich gegen Gastgeber Italien mit 30:26 (10:14/20:12) durchsetzen. Damit stand das Traumfinale bei den Damen fest. Doch dieses lief überhaupt nicht nach den Vorstellungen von Damen-Bundestrainer Ludwig Baumgartner aus Bad Endorf.

Mannschaftskapitän Ulli Lachenmayer, Marina Dunstmair (beide TuS Engelsberg), Doris Schubert (Neumühler EG), Karin Schubert (ESC Bärnzell) und Renate „Nate“ Schwindler (1. FC Neunburg vorm Wald) lagen bereits nach drei Kehren mit 0:16 in Rückstand und verloren das erste Spiel klar mit 6:18: Nach vielversprechenden drei Punkten zu Beginn des zweiten Spiels mussten die nächsten drei Kehren mit jeweils 0:5 abgegeben werden. Nach 10 Kehren gab das deutsche Quintett beim Stande von 33:9 für Österreich auf und gratulierte Österreich zur Titelverteidigung. Bronze sicherte sich Italien mit einem 41:15-Sieg über Slowenien.

Da die DESV-Herren nach Vor- und Rückrunde mit 23:9 Punkten den dritten Platz belegten, kam es bereits im Halbfinale zum Traumenspiel gegen Österreich, das hinter Gastgeber Italien Zweiter wurde. In einem hochklassigen Eisstockkampf konnte Deutschland seinen Erzrivalen mit 31:21 besiegen und damit ins Finale gegen Italien einziehen. Der EM-Gastgeber setzte sich souverän gegen die bis zum Halbfinale überraschend stark auftretenden USA mit 38:18 durch. Im kleinen Finale unterlagen die USA gegen Österreich klar mit 8:54 Punkten. Damit blieb Titelverteidiger Österreich heuer „nur“ Bronze.

Zum krönenden Abschluss der Europameisterschaften von Bruneck wurde das Herrenfinale zwischen Gastgeber Italien und Deutschland. Die beiden Moarschaften boten den Fans ein Wimpernschlagfinale, wie es bisher selten zu sehen war. Nach dem ersten Spiel lag die Moarschaft von Bundestrainer Bernhard Stelzig aus Gangkofen mit 15:9 Punkten in Front.

Kapitän Rupert Geigl, Andreas Neumaier (beide EC Surheim), Günther Mayer (EC Gerabach), Reinhold Stadler (EC Grub) und Volker Eglauer (SSC Gachenbach) mussten die ersten beiden Kehren des zweiten Spiels mit 3 bzw. 5 Punkten an Italien abgeben. Nach einem Dreier in der 10. Keh-re schrieb Italien wieder eine Fünf, der Deutschland wieder einen Dreier folgen ließ.

Vor der letzten Kehre stand es somit 22:21 für Italien mit dem entscheidenden Vorteil des ersten Schusses. Italien behielt die Nerven, verbuchte erneut fünf Punkte und gewann verdient den Europameistertitel. Die einzige Goldmedaille des EM-Gastgebers wurde unter überschwänglichen Jubel der zahlreichen Fans euphorisch gefeiert. Die deutschen Herren konnten sich somit nicht für die bittere Halbfinal-Niederlage bei der EM 2010 in Klagenfurt revanchieren.

Sollte das Gesetz der Serie eintreffen – Bronze–Silber–Gold – dann könnte Deutschland mit einer internationalen Punktlandung genau bei den Weltmeisterschaften 2012 im oberbayerischen Waldkraiburg endlich wieder den Olymp der Eisstockschiützen besteigen.

### ERGEBNISSE:

**Damen:** Halbfinale: Deutschland – Slowenien 42:12; Österreich – Italien 30:26. – Kleines Finale: Italien – Slowenien 41:15. – Finale: Österreich – Deutschland 33:9.

**Herren:** Halbfinale: Deutschland – Österreich 31:21; Italien – USA 38:18. – Kleines Finale: Österreich – USA 54:8. – Finale: Italien – Deutschland 27:21